

Erstmals Tourismuskoooperation mit polnischen Regionen

Nach fünf Jahren Oderpartnerschaft wächst die Region weiter zusammen

Berlin, 10. März 2011 Die Partner der Oderregion bauen künftig ihre Zusammenarbeit im Tourismusbereich deutlich aus. Erstmals arbeiten *visitBerlin* und die polnischen Partner direkt zusammen. Ziel ist es, die Region mit der Metropole Berlin stärker ins Bewusstsein der regionalen Anwohner zu bringen. Außerdem wird die Oderregion künftig auch in Drittmärkten wie den USA und Russland als attraktives Reiseziel vermarktet. Die neue Kooperation stößt im Vorfeld der Fußball-EM 2012 auf großes Echo in den polnischen Regionen. Am Projektlaunch auf der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) haben hochrangige politische Vertreter der Wojewodschaften und Städte der Oder-Partnerschaft teilgenommen.

„Durch die Tourismuszusammenarbeit mit unseren polnischen Partnern fügen wir der seit fünf Jahren erfolgreichen Oder-Partnerschaft einen weiteren Baustein hinzu“, erklärt Harald Wolf, Bürgermeister und Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen. „Dazu wollen wir die starken Potenziale der boomenden Tourismusbranche in der Hauptstadtregion nutzen. Mein Haus leistet durch Förderinstrumente eine aktive Unterstützung. Unser Ziel: die Region auf beiden Seiten der Oder eng zu vernetzen und wirtschaftlich zu stärken. Die Metropole Berlin gibt die entscheidenden Impulse. Gemeinsam mit *visitBerlin* wollen wir durch die internationale Strahlkraft der Hauptstadt touristische Dynamik in der Oderregion stärken. Eine zentrale Rolle spielt dabei der Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI): Er macht Berlin zum Eingangstor für Gäste aus aller Welt, das weitere Ausflugsziele der Oderregion als attraktive Destinationen etablieren soll.“

„Mit dieser Kooperation machen wir einen großen Schritt nach vorn, um die Region grenzübergreifend zu stärken und mehr internationale Besucher zu gewinnen“, sagt Burkhard Kieker, Geschäftsführer von *visitBerlin*. „Es ist ein schönes Symbol, dass wir diese Kooperation auf der ITB ankündigen, bei der Polen Partnerland ist.“ *visitBerlin* wird künftig gemeinsam mit den polnischen Partnern an konkreten touristischen Programmbausteinen und buchbaren Angeboten arbeiten. Begleitet wird dies durch gemeinsame Imagebroschüren, Internetinformationen zur Region, Pressereisen für Journalisten, gezielte Messeauftritte und Road Shows auf den Drittmärkten der USA und Russland sowie Informationen für dortige Reiseveranstalter.

Bereits vor fünf Jahren begannen wirtschaftspolitische Vertreter der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen sowie der vier westpolnischen Wojewodschaften Großpolen, Lebuser Land, Niederschlesien und Westpommern den Aufbau eines interregionalen deutsch-polnischen Netzwerks.

(2.777 Zeichen)